



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Geschäftsstelle des Elitenetzwerks Bayern wünscht Ihnen ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2016! Wir freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes Jahr voller anregender und bereichernder Begegnungen. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die laufenden Ausschreibungen im Elitenetzwerk Bayern informieren. Wir freuen uns aber auch besonders, Ihnen unsere sechs neuen Elitestudiengänge vorstellen zu können.

Das Team der Geschäftsstelle des Elitenetzwerks Bayern



Neuigkeiten aus dem Elitenetzwerk Bayern



Gratulation: Preisträger und Berufungen im Elitenetzwerk Bayern



Aus dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Bundes- und europaweite Ausschreibungen und Veranstaltungen

Neuigkeiten aus dem Elitenetzwerk Bayern



Ausschreibung: Neue Internationale Nachwuchsforschergruppen in den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst richtet im Rahmen der Weiterentwicklung des Elitenetzwerks Bayern neue Internationale Nachwuchsforschergruppen mit Schwerpunkt in den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ein.

Antragsskizzen können gemäß den Ausschreibungsrichtlinien **bis 15. April 2016** bei der Geschäftsstelle des Elitenetzwerks Bayern eingereicht werden. Zur Ausschreibung.

Ausschreibung: Neue Elitestudiengänge in den Lebenswissenschaften sowie in der Medizin

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst richtet im Rahmen der Weiterentwicklung des Elitenetzwerks Bayern neue Elitestudiengänge mit Schwerpunkt in den Lebenswissenschaften sowie in der Medizin ein.

Antragsskizzen können gemäß den Ausschreibungsrichtlinien **bis 25. Juli 2016** bei der Geschäftsstelle des Elitenetzwerks Bayern eingereicht werden. Zur Ausschreibung.

Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Informatik: Sechs neue Elitestudiengänge

Das Elitenetzwerk Bayern fördert ab Oktober 2016 sechs neue Elitestudiengänge in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Informatik. Zur Übersicht.

Mitgliederbefragung: Hohe Zufriedenheit mit dem Elitenetzwerk Bayern

Im Rahmen der Qualitätssicherung befragt die Geschäftsstelle des Elitenetzwerks Bayern regelmäßig ihre Mitglieder zur Zufriedenheit mit dem Elitenetzwerk. Im Sommersemester 2015 sind insgesamt 1006 aktuelle Studierende in den Elitestudiengängen, 134 Promovierende der Internationalen Doktorandenkollegs, 674 aktuelle und ehemalige Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten sowie 1864 aktuelle und 1928 ehemalige Max Weber-Stipendiatinnen und -Stipendiaten befragt worden.

Zu den Ergebnissen der einzelnen Förderlinien:

Max Weber-Programm

Alumni des Max Weber-Programms

Internationale Doktorandenkollegs

Elitestudiengänge

Forschungsstipendiaten

Gratulation: Preisträger und Berufungen im Elitenetzwerk Bayern



Professor Dr. Michael Zehetleitner, Alumnus des Elitestudiengangs Neuro-cognitive Psychology, ist neuer Inhaber der Professur für Allgemeine Psychologie II an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Aus dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Wissenschaftler aus Bayreuth, München und Würzburg mit dem Leibniz-Preis ausgezeichnet

Mit Prof. Dr. Daniel Cremers (TU München), Prof. Dr. Daniel James Frost (Universität Bayreuth) und Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse (Universität Würzburg) kommen drei von zehn neuen Gottfried Wilhelm Leibniz-Preisträgern aus Bayern. Sie belegen eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit des Wissenschaftsstandorts Bayern.

Über 36 Millionen Euro für bayerische Wissenschaftler

Bayerische Wissenschaftler haben bei der diesjährigen Herbstsitzung des Bewilligungsausschusses der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit Forschungsanträgen im DFG-Programm Sonderforschungsbereiche/Transregio in Höhe von insgesamt 36,5 Millionen Euro sehr gut abgeschnitten. Alle vier bayerischen Anträge wurden bewilligt.

Drei bayerische Universitäten, nämlich Bayreuth, Erlangen-Nürnberg und Würzburg hatten jeweils einen Antrag auf die Einrichtung eines DFG-Graduiertenkollegs gestellt. Auch diese Anträge wurden genehmigt. Außerdem hat die DFG das bereits laufende Graduiertenkolleg „Optimization and Numerical Analysis for Partial Differential Equations with Nonsmooth Structures“ (Sprecherschaft TU München, Prof. Boris Vexler) für die Laufzeit von weiteren 4,5 Jahren bewilligt.

22 bayerische Hochschule erhalten zusätzliche Mittel aus dem Qualitätspakt Lehre

Bayerns Hochschulen arbeiten intensiv daran, die Lehre und Betreuung ihrer Studierenden weiter zu verbessern. Dieses Engagement schlägt sich z.B. in der Berücksichtigung von allen staatlichen Universitäten, neun Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie vier Kunst- und Musikhochschulen aus Bayern in der zweiten Förderphase des Qualitätspakts Lehre nieder. Der Qualitätspakt Lehre war 2011 zwischen dem Bund und den Ländern vereinbart worden, um an den Hochschulen zusätzliche Anstrengungen zur Optimierung der Lehre zu entfachen und zu honorieren. Innerhalb von zwei Förderphasen,

einer ersten von 2011 bis 2016 und einer zweiten vom Wintersemester 2016 bis Ende 2020 stellt dazu der Bund insgesamt 2 Milliarden Euro zur Verfügung.

[Neuer Newsletter aus Wissenschaft und Kultur](#)

Das bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst informiert ab sofort monatlich in einem Online-Newsletter über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in der Welt der Wissenschaft und der Kultur.

Unter folgendem Link kann der Newsletter abonniert werden: www.km.bayern.de/newsletter

Bundes- und europaweite Ausschreibungen und Veranstaltungen



[Wissen für morgen – Kooperative Forschungsvorhaben im sub-saharischen Afrika](#)

Mit dieser Initiative möchte die VolkswagenStiftung einen Beitrag zum Aufbau und zur nachhaltigen Stärkung von Wissenschaft aller Disziplinen im sub-saharischen Afrika leisten. Um dem wissenschaftlichen Nachwuchs in Afrika an seinen Heimatinstitutionen die Möglichkeit zur Höherqualifizierung zu geben, sollen kooperative Forschungsvorhaben von afrikanischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Zusammenarbeit mit deutschen Partnerinnen und Partnern entwickelt und durchgeführt werden. Stichtag für die Skizzeneinreichung ist **der 6. April 2016**. Zur Ausschreibung.

[ANR-DFG-Förderprogramm](#)

Seit 2007 dient das Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der DFG der allgemeinen Intensivierung der deutsch-französischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Die zehnte Ausschreibung des Förderprogramms soll erneut die Geistes- und Sozialwissenschaften in beiden Ländern ermuntern, national geprägte Wissenschaftstraditionen in bestimmten Forschungsfeldern zusammenzuführen und so Ergebnisse zu erzielen, die auch für wichtige und längst nicht mehr nationalstaatlich begrenzte gesellschaftliche oder politische Probleme von Belang sind. Förderanträge können bis **15. März 2016** bei der DFG beziehungsweise der ANR eingereicht werden. Zur Ausschreibung.

[Bernd Rendel-Preis für Nachwuchsgewissenschaftlerinnen und -geowissenschaftler](#)

Im Jahr 2016 vergibt der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zusammen mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zwei Bernd Rendel-Preise an (noch) nicht promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Geowissenschaften. Bewerbungen sind bis zum **15. Februar 2016** möglich. Zur Ausschreibung.

Für Anregungen, Kommentare, Anfragen, Abbestellung antworten Sie bitte einfach auf diese E-Mail. Weitere Informationen: www.elitenetzwerk.bayern.de.

Das Elitenetzwerk Bayern hat alle Informationen im Newsletter nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und geprüft. Zu Haftungsausschluss und Disclaimer vgl. www.elitenetzwerk.bayern.de/system-ordner/meta-navigation/impressum/.

Bildnachweise: Logos des Elitenetzwerks Bayern sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst; Fotos von Florian Freund und Matthias Deininger.

Elitenetzwerk Bayern, Januar 2016.
